



# Armut

05. Mai 2009

In Deutschland leben immer mehr Kinder in [Armut](#) [1]. Jedes sechste Kind in Deutschland ist von [Armut](#) [1] betroffen. Diese Kinder leben in Familien, die nicht allein für ihren Lebensunterhalt sorgen können, sondern zum Beispiel [Hartz IV](#) [2] zur Unterstützung bekommen. Besonders häufig ist das der Fall, wenn die Eltern aus Einwandererfamilien kommen, arbeitslos sind, viele Kinder haben oder nur ein Elternteil zum Geld verdienen da ist.

Kinder in Familien mit wenig Geld bekommen häufig sehr preiswertes oder einseitiges Essen, das nicht sehr gesund ist. Dadurch kann es zu Mangelerscheinungen kommen; die Kinder sind geschwächt und damit anfälliger für Krankheiten. Außerdem können es sich die Familien oft nicht leisten, den Kindern die beste medizinische Versorgung zu bieten. Denn wenn zum Beispiel schlechte Zähne vom Zahnarzt wiederhergestellt werden, müssen die Patienten selbst einen großen Teil der Rechnung bezahlen.

Politiker aller Parteien sind der Meinung, dass die Lage armer Kinder in Deutschland verbessert werden soll. Erste Schritte wurden unternommen; so wurde zum Beispiel das Kindergeld erhöht. Außerdem wurde ein "Bildungspaket" für Kinder aus bedürftigen Familien beschlossen.

Dadurch sollen Kinder, deren Familien vom Arbeitsamt unterstützt werden, durch Nachhilfe, Schulesen oder Sportvereine bessere Chancen beim Lernen bekommen.

Genau zu bestimmen, wann jemand arm ist, ist gar nicht so einfach. Man unterscheidet zwischen relativer [Armut](#) [1] und absoluter [Armut](#) [1]. Relativ arm ist jemand, der im Vergleich zur Mehrheit der Bevölkerung deutlich weniger Geld zur Verfügung hat.

Als Grundlage zur Bestimmung von (relativer) [Armut](#) [1] nimmt man das durchschnittliche monatliche Einkommen in Deutschland. Wer weniger als 60 Prozent davon zur Verfügung hat, gilt als arm. Für das Jahr 2005 haben Statistiker ausgerechnet, dass das durchschnittliche Einkommen bei 1301 Euro im Monat lag. Wer weniger als 781 Euro hatte, ist nach dieser Definition arm.

In Afrika wäre jemand reich, der so viel Geld hätte. Wenn man dort von [Armut](#) [1] spricht, meint man absolute [Armut](#) [1]. Absolut arm ist jemand, der weniger als 2 US-Dollar pro Tag zum Leben hat. Weltweit leben über 2,8 Milliarden Menschen unter dieser Armutsgrenze. Das ist jeder zweite Mensch auf diesem Planeten.



[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

---

**Quellen-URL:** <https://sowieso.de/portal/armut/armut>

## Verweise:

[1] <https://sowieso.de/portal/lexikon/808>

[2] <https://sowieso.de/portal/lexikon/890>